

Kolpingsfamilie

Seligenstadt/H.

,den 11. November 1963

E. 13. 4

Liebe Kolpings söhne!

Liebe Kolpingsbrüder!

Die Generalversammlung ist deswegen das wichtigste Ereignis im "Veranstaltungskalender" unserer Jahresarbeit, weil hier einmal ehrlich Gewissenserforschung über unsere Arbeit im abgelaufenen Jahr gehalten wird und zum anderen die Weichen für die Arbeit des kommenden Jahres gestellt werden.

Aus diesem Grunde muß es für jeden Kolpingssohn eine zwingende Verpflichtung sein, zu dieser Veranstaltung zu kommen. Nicht nur der Präses und nicht nur der Vorstand, sondern wir alle - vom jüngsten bis zum ältesten Kolpingssohn - sind für die Gesunderhaltung und das gesunde Wachsen unserer Familie verantwortlich. Jeder Kolpingssohn hat die Erfüllung dieser Verpflichtung bei seiner Aufnahme feierlich gelobt!

Laßt uns dessen bewußt sein und kommen wir zu der Generalversammlung, am Dienstag, den 19.11.1963, 20.30 Uhr in den Fechersaal! Wir laden Euch alle besonders herzlich ein.

Die Tagesordnung ist folgende:

- 1.) Eröffnung der Generalversammlung
-Lied: "Wir sind Kolpings söhne" Gebet für die Gemeinschaft
- 2.) Gedächtnis der heimgegangenen Kolpingsbrüder
- 3.) Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung
- 4.) Tätigkeitsberichte der Senioren
- 5.) Tätigkeitsbericht des Jungkolpingführers
- 6.) Kassenbericht des Rechners
- 7.) Bericht der Kassenprüfer und Entlastungsantrag
- 8.) Bericht von Walter Appel über "Aktion Pater Rückert"
- 9.) Wahl eines Wahlleiters
- 10.) Wahlen: a) Rechner B) Schriftführer c) Protokollführer
d) Beisitzer: 3 Gruppe Kolping
2 Gruppe Altkolping
- 11.) Behandlung eingegangener Anträge
- 12.) Verschiedenes
- 13.) Schlußwort und Schlußlied und Schlußgebet.

Rechner, Schriftführer und Protokollführer werden von allen gewählt, während die Gruppe Kolping ihre und die Gruppe Altkolping ihre Beisitzer wählt.

Wir wollen uns alle bemühen, daß die Generalversammlung so verläuft, daß wir uns am Schluß derselben ehrlich sagen können, im brüderlichen Geist Aufbauarbeit für das kommende Jahr geleistet zu haben. "Was du tust, tue es nie in der Hitze! Überdenke kalt und führe mit Feuer aus!"

Wollen wir in dieser Gesinnung und mit einem festen Gottvertrauen in die Generalversammlung gehen.

Wir dürfen bei dieser Gelegenheit noch einmal auf unsere Veranstaltung mit Dr. Würmeling, MdB., Bundesminister für Familienfragen a.D., am Freitag, den 29.11.1963 hinweisen. Wir glauben es lohnt sich, wenn für diesen Abend bei unseren Verwandten und Bekannten tüchtig werben.

Für heute grüßt Euch mit einem herzlichen

Treu Kolping

Euer

Präses und Vorstand

V wir